DIE KINDER

Lea Klygerman

Lea Klygerman

Lea (oder Lola) Klygerman wurde am 28. April 1937 in Ostrowiec, 60 Kilometer südlich von Radom, geboren. Zusammen mit ihrer Mutter Ester und ihrer zwei Jahre jüngeren Schwester Rifka wurde sie Anfang August 1944 aus dem Zwangsarbeitslager Ostrowiec in das KZ Auschwitz deportiert, das sie am 3. August erreichten. Dort wurde ihr die Nummer A 16959 eintätowiert. Leas Vater Berek Klygerman wurde aus dem südlich von Radom gelegenen Lager Bliżyn nach Auschwitz deportiert und von dort im Oktober 1944 in das KZ Sachsenhausen und später in das KZ Buchenwald überstellt. Dort starb er im Februar 1945.
Lea Klygerman wurde am 28. November 1944 in das KZ Neuengamme gebracht und am 20. April 1945 hier am Bullenhuser Damm ermordet. Sie war 7 Jahre alt.

Ester Klygerman überlebte und kehrte nach Polen zurück. Die Suche nach ihren Töchtern Lea und Rifka blieb erfolglos. In den 1970er-Jahren wanderte Ester Klygerman nach Israel aus. Sie heirate erneut und bekam eine Tochter, Amalia.

Amalia erfuhr durch die Angehörige eines anderen hier ermordeten Kindes von dem Schicksal ihrer Schwester Lea, wollte ihre Mutter aber schützen und berichtete ihr davon nichts.

In Hamburg-Burgwedel trägt der Jugendclub Lea Klygermans Namen.

Lea Klygerman

Deckblatt der Suchakte zu Lola Kligerman, 27.7.1949.

Auf dem Deckblatt der Suchakte des Internationalen Suchdienstes (ITS: International Tracing Service) sind die bei der Suche nach Lola Kligerman unternommenen Schritte eingetragen.

Als Geburtsjahr des Mädchens ist auf der Suchakte 1934 eingetragen. Tatsächlich ist Lea (oder Lola) Klygerman aber am 28. April 1937 geboren worden. Während der Zeit der Verfolgung sind die Kinder häufiger älter ausgegeben worden, als sie tatsächlich waren, um sie vor der Ermordung zu schützen.

Internationaler Suchdienst, Bad Arolsen, Kinderakte Kligerman

2477

I. T. S.

CHILD SEARCH

CASE COVER SHEET

Surname KLIGERMAN.

Given or christian names Lola

Other names used Klingermann, Lola

Missing child

Located child

Registered child

Relatives located

Nationality Polish Birthdate 1934 Birthplace

Lists on which name appears 9/6/89; 9/6/161; 9/6/151;

Checked with children's index yes

Card entered into index yes

Date case received 27. 7. 49

Action of Correspondence unit	Date sent out	Initials
Documents intelligence:		

Date case closed

Basis for closing

Authority

Statistically Recorded 3/

Lea Klygerman

Der im Sommer 1997 eröffnete Jugendclub Burgwedel benannte sich nach Lea Klygerman. Jedes Jahr veranstaltet das Lea-Klygerman-Haus eine Projektwoche gegen Rassismus und setzt sich mit dem Geschehen am Bullenhuser Damm auseinander. Seit dem 20. April 1998 erinnert am Gebäude eine Gedenktafel an Lea Klygerman.

Privatbesitz

Helft mit!
Stoppt Kriege !
Gewalt hat keine Chance !
Für mehr Toleranz !
Gegen Fremdenfeindlichkeit!
(schreibt uns, wenn ihr den Ballon gefunden habt)!

Jugendclub Burgwedel
Lea Klygerman Haus
Königskinderweg 67
22457 Hamburg
www.jc-burgwedel.de

Hans [redacted] @telia.com]
An: team@jc-burgwedel.de;

kontakt

Hello,

Yesterday (16/4-08) we found your balloon in my garden in Trollhättan Sweden.
From Hamburg to Trollhättan it is about 650km.

I will spread your message to my friends and colleges.

Keep up with your good work for a better world.
When did you send the balloon?

Best Regards
Hans Emilsson